



Aabenraa
Kommune



Aabenraa Kommune
möchte bis 2025 mehr
neue Einwohner anlocken

Aabenraa Kommune setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, die Gemeinde weiterzuentwickeln. Sie soll zu einem noch besseren Ort werden - zum Wohnen, Leben, Arbeiten und um Unternehmen zu führen. Zu den vielzähligen Resultaten gehören Stadt- und Ortserneuerungsprojekte, ein voll entwickeltes Notfallkrankenhaus, neue Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen, ein neuer Campus für Studierende, die neue Arena Aabenraa sowie Aufbau und Verkauf von großen Rechenzentrumsgrundstücken.

Dies ist gelungen, weil Aabenraa Kommune, angeführt von dem Stadtrat, strategisch mit Entwicklung und Wachstum arbeitet. Dies basiert auf der Wachstumsstrategie „Gesundes Wachstum 2018–2030“ (Sund Vækst 2018-2030) und dessen Mission von „Dem guten Leben“ (Det Gode Liv). Die Zuzugsstrategie basiert auf diesem Einsatz, welcher den gut 59.000 Einwohnern täglich zu Gute kommt.

Wir möchten gerne mehr Einwohner anziehen

Wir möchten gerne mehr Einwohner anziehen

Wir wollen gerne mehr Einwohner anziehen. Unsere Arbeitsplätze können weitere Mitarbeiter in der Produktion, im Gesundheitssektor, in Entwicklungs- und Innovationsbereichen, im Finanzwesen und in der Verwaltung, in unseren Bildungseinrichtungen und in der Landwirtschaft gebrauchen. Diese Zuzugsstrategie ist richtungsweisend für unsere Arbeit; sowohl um neue Einwohner anzuziehen, zu empfangen und zu halten.

Mit Ausgangspunkt in dem neuesten Wissen rund um die Wohn- und Umzugsgewohnheiten der Dänen, haben wir unsere Demographie, Bevölkerungsentwicklung und Pendlersituation analysiert. Wir waren mit Maklern, Banken und Bildungseinrichtungen in Aabenraa Kommune im Dialog, haben Zuzügler interviewt und haben uns von anderen Kommunen inspirieren lassen. Wir haben relevante Prognosen einbezogen, die uns ein stagnierendes oder negatives Bevölkerungswachstum aufgrund der demographischen Entwicklung in unserem Landesteil voraussagen.

Neue Einwohner anzuziehen, ist das vorrangige Ziel für den strategischen Zuzugseinsatz bis 2025. Konkret beabsichtigen wir den Zuzügleranteil in der Kommune in den kommenden fünf Jahren um 5 Prozent zu steigern. Wird dieses Ziel erreicht, kann Aabenraa Kommune bis Ende 2024 insgesamt ein Plus von 150 Zuzüglern verzeichnen. Dies ist ein ambitioniertes Ziel in Anbetracht der demografischen Entwicklung und dem Faktor, dass die meisten anderen dänischen Kommunen auf ähnliche Weise auch für die Anziehung neuer Bürger werben.

Zielgruppen für den Zuzugseinsatz

Wir wollen neue Einwohner anziehen. Sie tragen zum Bevölkerungswachstum und „Dem Guten Leben“ (Det Gode Liv) bei und machen Aabenraa Kommune zu einem noch besseren Ort - zum Wohnen, Leben, Arbeiten und um Unternehmen zu führen.

Wir wollen neue Einwohner anziehen

Alle sind willkommen, aber unsere Analyse zeigt, dass es Zielgruppen gibt, für deren Anziehung wir einen besonderen Einsatz leisten sollten:

- Pendler, weil jeden Tag über 10.000 Menschen zu einem Arbeitsplatz innerhalb von Aabenraa Kommune pendeln
- Studierende, da sich ein stetiges Wachstum dieser Gruppe innerhalb der Kommune zeigt, besonders in den Gesundheits- und Pflegeausbildungen
- Exil-Nordschleswiger, die die Kommune typisch für eine Ausbildung oder einen Arbeitsplatz verlassen haben, und die vielleicht willig sind zurück zu Freunden und Familie zu ziehen
- Neuabsolventen, sowohl die, die in unserer eigenen Kommune eine Ausbildung absolviert haben und die wir gerne halten wollen, als auch die, die in den Universitätsstädten ausgebildet sind und die unsere hiesigen Arbeitsgeber als Nachwuchskräfte anziehen wollen
- Großstadt-Kleinkindfamilien, weil diese Zielgruppe einen maßgeblichen Einfluss auf den Bevölkerungszuwachs haben kann, sowohl in der Stadt, den Orten und den kleineren Dörfern
- Ausländische Arbeitskräfte, da unsere Unternehmen viele ausländische Arbeitskräfte einstellen und mehr als 1.600 Beschäftigte in der Kommune jeden Tag über die Grenze pendeln.

Wir agieren anhand von drei Aktionskategorien

Aktionskatalog

Wir haben einen Aktionsplan für die Jahre 2020-2021 entwickelt, der unsere Einsätze, mehr Einwohner anzuziehen, zu empfangen und zu halten, beschreibt. Wir agieren anhand von drei Aktionskategorien:

- Aktionen, die die Anwerbung, den Empfang und das Festhalten beschreiben; welche innerhalb eines kürzeren oder längeren Zeitraums realisiert werden können und welche eine oder mehrere Zielgruppen umfassen
- Aktionen, die Fokus darauf haben mehr Wissen über Aabenraa Kommune zu verbreiten – gerichtet an potenzielle Zuzügler und die, die wieder weggezogen sind
- Handlungen, die die Kommune weiter vermarkten und die zu einem Zuzugswachstum beitragen

Der Aktionskatalog ist dynamisch und wird in zweijährigen Aktionsplänen laufend bearbeitet, so dass unser Einsatz stets der gesellschaftlichen Entwicklung, der Nachfrage potentieller Zuzügler sowie politischen Priorisierungen folgt.

Konkrete Beispiele für Aktionen:



Gestärkter persönlicher Service

Der persönliche, bürgernahe Service ist von wesentlicher Bedeutung im Dialog mit potentiellen Zuzüglern. Der persönliche Service kann für die Wahl der Zuzugskommune des einzelnen Zuzüglers einen Unterschied machen, wenn er/sie aufmerksam auf eine bestimmte Ausbildung, ein Jobangebot oder einen anderen Vorteil, um nach Nordschleswig zu ziehen, geworden ist. Als Teil des Zuzüglereinsatzes will Aabenraa Kommune, durch die Etablierung eines permanenten Zuzügler- und Brandingteams in 2020, das vorhandene Serviceniveau weiter stärken.



Partnerjob-Versuchsvereinbarung

Durch Interviews mit Zuzüglern und Dialog mit Unternehmen zeichnet es sich ab, dass die PartnerJob / Job-für-2 Initiativen ein wichtiger Teil für die Anwerbung von neuen Mitarbeitern für die hiesigen öffentlichen und privaten Organisationen sind. Auf Versuchsbasis wählt das Jobcenter in Aabenraa Kommune 2020 eine/einen Partnerjob-Berater/in für jährlich ca. 20-50 Gespräche mit Partnern von potentiellen und realen Zuzüglern aus. Unser Zuzügler- und Brandingteam verweist geeignete Zuzügler an die Partnerjob-Beratung.



Pendlerkampagnen

Jeden Tag pendeln mehr als 10.000 zu einem Arbeitsplatz in Aabenraa Kommune. Diese Pendler sind eine wichtige Zielgruppe für den Zuzüglereinsatz. 2020 und 2021 werden Kampagnen entwickelt und realisiert, die mehr Pendler dazu bewegen sollen, sich in der Kommune niederzulassen. Wir werden mit den größten interessierten hiesigen Arbeitgebern zusammenarbeiten.



Informationsmaterial/ Checkliste für ausländische Zuzügler

Unsere Zuzüglergespräche, Interviews mit Zuzüglern sowie der Dialog mit Unternehmen zeigen eine Nachfrage nach einer simplen Step-by-Step Anleitung für potentielle ausländische Zuzügler, damit diese verstehen, welche Schritte für den Zuzug in unsere Kommune nötig sind. Diese Anleitung wird 2020 ausgearbeitet.



Mehr Wissen und bessere Daten über Exil-Nordschleswiger

Exil-Nordschleswiger sind eine wichtige Zielgruppe. In 2020 möchten wir durch den Einkauf von Daten über und Fragebögen an Abwanderer mehr über diese Zielgruppe lernen. Dieses Wissen soll die Grundlage dafür bieten, ob ein „Club Exil-Nordschleswiger“ gegründet werden soll, mit dem Ziel die „Rückzugschancen“ in unserem Landesteil zu erhöhen.





Gemeinschaftliche Vermarktung der vier nordschleswigischen Kommunen

Die vier nordschleswigischen Kommunen haben ein gemeinsames Interesse daran, Nordschleswig als Ziel für Ausbildung, Arbeitsplätze und Zuzug zu branden. In 2020 soll ermittelt werden, ob die Kommunen einen stärkeren gemeinsamen Branding-Einsatz befürworten.



Strategische Zuzüglerzusammenarbeit mit Ausbildungseinrichtungen

Wir wollen den strategische Dialog mit den Ausbildungseinrichtungen weiter ausbauen, da diese wichtige Partner im Zuzüglereinsatz sind. Wir arbeiten daran, weitere Ausbildungen und mehr zuziehende Studierende in die Kommune zu locken. Ab 2020 werden gemeinsame Herausforderungen im Zuzugsbereich in strategischen Partnerschaften und Foren diskutiert. Der Campusrat, der Ausbildungsrat sowie Kenntnisse, die durch Studentenwohnheimhebung in Hinblick auf Zuzugsdaten gewonnen wurden, sollen bei der Einsammlung von Zuzüglerdaten sowie der Planung von gemeinsamen Aktivitäten helfen.



Branding von ländlichen Gemeinschaften und Ortsgemeinden

Die Aabenraa Kommune verfügt über eine einzigartige Natur sowie eine Reihe von sehr attraktiven ländlichen Gemeinschaften und Ortsgemeinden, die eine wichtige Rolle beim Zuzüglereinsatz spielen. Um diese Qualitäten sichtbar zu machen, werden in 2020 und 2021 eine Reihe von Branding Videos mit lokalem Fokus produziert, die lokale Wohnräume, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitangebote, Natur und Infrastruktur zeigen.

Die Zusammenarbeit mit Lokalräten, Vereinen und Freiwilligen für den Empfang und Festhaltung von Zuzüglern in ländlichen Gemeinschaften.

Im Einklang mit „Attraktive ländliche Gemeinschaften in Aabenraa Kommune“, dem lokalen Aktionsplan für ländliche Ortsgemeinden 2019-23, wird Anfang 2020 die Initiative für einen Dialog mit dem Det Fælles Udviklingsråd ins Leben gerufen. Dabei soll auf „Das Gute Willkommen“ sowie lokale freiwillige Initiativen fokussiert werden, die dazu beitragen sollen dänische und ausländische Zuzügler in den Ortsgemeinden zu halten. Diese Initiativen könnten z.B. folgende sein:

- Thementreffen zur „Guten Willkommens Kultur“
- Lokale Willkommensrepräsentanten, sowie lokale Willkommenspakete und Angebote
- Lokale Initiativen wie z.B. gemeinsames Essen
- Lokale Sprachcafés betrieben von Freiwilligen

Außerdem wird die strategische Zusammenarbeit mit den ländlichen Gemeinschaften Fokus darauf haben, die guten Geschichten aus dem ländlichen Gemeinschaften zu verbreiten.

